

„Manhattan ist hochkant, Hiddensee ist quer“
Die Seven Star Gallery präsentiert die Ausstellung

"MANHATTAN - BERLIN - HIDDENSEE "

Bob Rutman und Torsten Schlüter
14 September bis 13 Oktober 2018

Die Seven Star Gallery könnte genauso gut in Brooklyn, New York gelegen sein. Fast noch ein Geheimtipp, obwohl das Pflaster zwischen Hackeschem Markt, Oranienburger Straße und Rosenthaler Platz touristisch erschlossen scheint. In der Galerie in der Gormannstraße sind die Klinkerwände noch unverputzt, dazu kommt ein Galerist, der in seinen szenigen Räumen echte Typen zu präsentieren weiß. Dieses Mal den amerikanisch-deutschen Künstler Bob Rutman, der mit 87 Jahren ein Berliner Original ist (legendär sein Steel-Cello, das er schon für Wim Wenders im „Himmel über Berlin“ zum Klingen brachte). Von Rutman gibt es Skulpturen zu sehen, die Klinker-Wände gehören dem Berliner Künstler Torsten Schlüter. Seine Arbeiten bestimmen auch den Titel der Ausstellung: Manhattan – Berlin – Hiddensee. Sie erfährt eine Art Zweiteilung. Zum einen präsentiert sie Schlüters abstrahierte, lichtdurchflutete Landschaftsmalerei – der Berliner Künstler arbeitet einen Teil des Jahres auf der Insel Hiddensee. Die dort entstehenden Zyklen wie „Nordlichter, Horizonte, Boddenblicke und Wetterzeiten“ beamen den Betrachter ans Meer. Zum anderen gibt es seine expressiven Gemälde zum Thema Verkehr in Metropolen - Manhattan & Berlin. Seit 1994 setzt sich Schlüter mit diesem Werkzyklus auseinander. In Öl und Acryl rasen Taxis durch New York, schwingen sich Brücken über die Havel oder den East River, quietscht die U-Bahn in den Schienen, wenn sie die Oberbaumbrücke quert. Torsten Schlüters urbane Malerei scheint im Maximalkontrast zu den stillen Querformaten von Hiddensee zu stehen. Und doch gibt es eine besondere Verbindung, die Schlüter beschäftigt: Manhattan und Hiddensee sind beides Inseln. Sehr kleine Inseln mit fast identischen Maßen. Und beide sind Inseln der Extreme: Manhattan ist hochkant, Hiddensee quer. Häuserschluchten versus Endlosstrände. Ein Spannungsfeld, das den Berliner Maler elektrisiert. Die aktuelle Ausstellung bildet dieses Spannungsfeld ab.

Bob Rutman und Torsten Schlüter sind seit langem Künstlerfreunde.

*Vernissage 13 September 18.00 Uhr bis 22 Uhr
Bob Rutman spielt auf seinem Steelcello*

SevenStarGallery | Gormannstraße 7 | D-10119 Berlin
www.sevenstargallery.com
www.torsten-schlueter.de

Pressekontakt:

Thorsten Heinze | hello@sevenstargallery.com

Mobil +49 (0) 172 402 8897

Fax +49 (0) 30 / 84 71 18 76

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag

15 bis 19 Uhr

und nach Vereinbarung